

**BEWERBUNG ZUM  
BERUFSBEGLEITENDEN DIPLOMSTUDIUM  
LOGISTIKMANAGEMENT**



# 1 Personalien



## Angaben zur Person

Name

Vorname

ggf. Akademischer Grad/Titel

Geburtsdatum

Geburtsort/Bürgerort (CH)

Nationalität

Strasse, Nummer (Privat)

Postleitzahl, Ort (Privat)

Land

Telefon (privat)

E-Mail (privat)

## Angaben zum Unternehmen

Firmenname

Branche

Anzahl Mitarbeiter

Eigene Position im Unternehmen

Strasse, Nummer

Postleitzahl, Ort

Land

Telefon (geschäftlich)

E-Mail (geschäftlich)

Homepage des Unternehmens

Ich möchte das DLM in folgender Laufzeit absolvieren:

Lang (23 Monate)

Kurz (11 Monate)

Korrespondenzadresse:

Privat

Geschäftlich

Rechnungsadresse:

Privat

Geschäftlich

## 2 Ausbildung

Zählen Sie alle beruflichen Ausbildungen, alle Fachhochschulen, Universitäten und ggf. höhere Abschlüsse auf, die Sie abgeschlossen haben (z. B. Kaufmännische Ausbildung, Bachelor, etc.). Bitte legen Sie Kopien der Abschlusszeugnisse bei.

<i>von – bis</i>	<i>Institution</i>	<i>Vollzeit/Berufsbegl./Teilzeit</i>	<i>Abschluss (Diplom, Zertifikat, etc.)</i>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## 3 Bisherige berufliche Tätigkeiten

<i>von – bis</i>	<i>Unternehmen</i>	<i>Stellung</i>	<i>Funktion</i>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bitte legen Sie Kopien der letzten Arbeitszeugnisse bei.

## 4 Andere Beschäftigungen

Weitere länger dauernde volle Beschäftigungen, wie Studienaufenthalt, Militär etc.

von – bis

Beschäftigung


## 5 Sprachkenntnisse

M = Muttersprache, 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = genügend (Muttersprache bitte als erste aufführen)

Sprache

Sprechen

Lesen

Schreiben


## 6 Weitere Fragen zu Person und Beruf

Bitte beantworten Sie uns die folgenden Fragen schriftlich in einem der Bewerbung als Anlage beigefügten Schreiben, damit wir über Ihre Person und Ihre berufliche Situation ein realistisches Bild erhalten.

- A) Beschreiben Sie sich selbst in kurzer, prägnanter Form.
- B) Beschreiben Sie Ihre aktuelle berufliche Funktion und Position und schildern Sie uns kurz Ihr heutiges berufliches Umfeld.
- C) Wie schätzen Sie die Möglichkeit ein, dass Sie die im Studium erarbeiteten Inhalte direkt in Ihre Arbeit einfließen lassen können?
- D) Beschreiben Sie zwei Situationen, die Sie besonders geprägt haben, und zeigen Sie auf, weshalb diese für Sie noch heute von Bedeutung sind.
- E) Warum möchten Sie Ihre Ausbildung mit einem berufs begleitenden Diplomstudium Logistikmanagement weiterführen?
- F) Weshalb wählen Sie das berufs begleitende Diplomstudium Logistikmanagement? Wo sehen Sie die besonderen Stärken dieser Weiterbildung?
- G) Wie organisieren Sie Ihre Abwesenheiten im beruflichen Umfeld während der Weiterbildung?  
Falls Sie in einer Partnerschaft oder Familie leben: Haben Sie in Ihren Überlegungen berücksichtigt, dass eine berufs begleitende Weiterbildung zu sehr vielen zusätzlichen Abwesenheiten (in der Regel übernachten alle Teilnehmenden in St.Gallen bzw. Dortmund) führen wird, und ist Ihr soziales Umfeld hiermit einverstanden?
- H) Haben Sie sich, falls wir Ihnen keinen Studienplatz anbieten können, Alternativen überlegt und Ihr berufliches und soziales Umfeld darauf vorbereitet, dass Sie eventuell nicht zum Studium zugelassen werden?
- I) Welche ausserberuflichen Tätigkeiten sind für Sie von besonderer Bedeutung?

## 7 Unternehmensreferenz

Name

Position

Vorname

Die Unternehmensreferenz ist durch einen Vorgesetzten oder durch die zuständige Personalabteilung zu erstellen und sollte folgende Fragen beantworten:

- A) Weshalb ermöglichen Sie Ihrer Mitarbeiterin/Ihrem Mitarbeiter die Weiterbildung in Form des berufs begleitenden Diplomstudiums Logistikmanagement?
- B) Warum haben Sie sich genau für die Weiterbildung entschieden?
- C) Das Diplomstudium bedingt viele Abwesenheiten Ihrer Mitarbeiterin/Ihres Mitarbeiters. Wie haben Sie diese eingeplant?
- D) Welche Entwicklungsmöglichkeiten sehen Sie für die Bewerberin/den Bewerber in Ihrer Unternehmung?

Bitte die Unternehmensreferenz der Bewerbung als Anlage beifügen.

## 8 Persönliche Referenz

Name

Strasse, Nummer

Vorname

Postleitzahl, Ort

Die persönliche Referenz ist von einer Person aus dem geschäftlichen oder persönlichem Umfeld zu erstellen und sollte die folgenden Fragen beantworten:

- A) Beziehung zur Bewerberin/zum Bewerber.
- B) Eine kurze Beschreibung der Persönlichkeit der Bewerberin/des Bewerbers.
- C) Welches ist aus Ihrer Sicht die Motivation der Bewerberin/des Bewerbers, das berufsbegleitende Diplomstudium Logistikmanagement zu absolvieren?

Bitte die persönliche Referenz der Bewerbung als Anlage beifügen.

## 9 Angaben zur Finanzierung

Wie finanzieren Sie Ihr berufsbegleitendes Diplomstudium Logistikmanagement?

Anteil Unternehmen

Anteil Eigenfinanzierung

## 10 Allgemeine Geschäftsbedingungen (Stand Oktober 2011)

- 10.1 Die Zahl der Studienplätze ist beschränkt. Zur Studienzulassung ist eine Bewerbung erforderlich.
- 10.2 Zum Studium kann zugelassen werden, wer in einem für das berufsbegleitende Diplomstudium Logistikmanagement relevanten Gebiet während wenigstens fünf Jahren berufliche Praxiserfahrung erworben hat, über mindestens drei Jahre Führungserfahrung verfügt und das Assessment mit Erfolg durchlaufen hat. Über die Zulassung im Einzelfall entscheidet die Studiendirektion im Rahmen eines Assessmentprozesses.
- 10.3 Mit der schriftlichen Bestätigung der Studienzulassung durch die Studiendirektion wird ein für beide Seiten (Teilnehmender und Universität St.Gallen) verbindlicher Ausbildungsvertrag geschlossen, mit dem grundsätzlich alle gegenseitigen Rechte und Pflichten in Kraft treten. Einschränkungen sind unter den Punkten 10.6 und 10.7 geregelt.
- 10.4 Die Studiengebühr beträgt 27 000.- CHF bei Zulassung vor dem 1. März des für die Bewerbung relevanten Kursjahres. Bei Studienzulassung ab dem 1. März betragen die Studiengebühren 29 000.- CHF. In der Studiengebühr enthalten sind alle Vorträge und Unterrichtsmaterialien, Mineralwasser im Plenum und zweimal Pausenverpflegung an allen Lehrgangstagen sowie Abendessen zu einzelnen Anlässen. Reise- und Aufenthaltskosten, weitere Verpflegungs- sowie persönliche Kommunikationskosten sind nicht in den Studiengebühren enthalten.
- 10.5 Die Assessmentgebühr beträgt 500.- CHF. Sie deckt die Kosten für die Sichtung der Bewerbung, die Fallstudienauswertung, das psychologische Assessment und das persönliche Abschlussgespräch im Assessmentprozess.
- 10.6 Zahlungsmodalitäten
  - a) Die Assessmentgebühr wird bei Start des Assessments erhoben. Sie ist unabhängig von dem Erfolg des Assessments (d.h. Studienzulassung) zu bezahlen.
  - b) Die Teilzahlungen der Kursgebühr richten sich grundsätzlich nach der Zahl der in einem Kalenderjahr zu absolvierenden Module:
    - Für die Laufzeitoption »kurz« sind 2/3 der Kursgebühr zum Kursstart im Juni und 1/3 der Kursgebühr im Januar des Folgejahres zu bezahlen.
    - Für die Laufzeitoption »lang« sind 1/4 der Kursgebühr zum Kursstart im Juni, 1/2 der Kursgebühr im Januar des ersten Folgejahres und 1/4 der Kursgebühr im Januar des zweiten Folgejahres zu bezahlen.
- 10.7 Individuelle Zahlungsvereinbarungen sind auf Anfrage möglich. Regelung bei Kündigung des Ausbildungsvertrages:
  - a) Wird der Ausbildungsvertrag später als 3 Monate vor Studienbeginn vom Teilnehmenden gekündigt, wird eine anteilige Kursgebühr in Höhe von 20% in Rechnung gestellt.
  - b) Wird der Ausbildungsvertrag später als 2 Monate vor Studienbeginn vom Teilnehmenden gekündigt, wird eine anteilige Kursgebühr in Höhe von 40% in Rechnung gestellt.
  - c) Wird der Ausbildungsvertrag später als 1 Monat vor Studienbeginn vom Teilnehmenden gekündigt, wird eine anteilige Kursgebühr in Höhe von 60% in Rechnung gestellt.
  - d) Nach Studienbeginn (Beginn des 1. Moduls) ist kein Rückzug mehr möglich. Der Teilnehmende ist verpflichtet, die gesamte Studiengebühr zu bezahlen.
  - e) Eine Annulationsversicherung ist Sache der Teilnehmenden. Mit der Zahlung der anteiligen bzw. vollen Kursgebühr bleibt die Studienzulassung für den Folgekurs erhalten. Die entrichteten Kursgebühren werden auf diesen Folgekurs voll an gerechnet. Den Teilnehmenden steht frei, diese Option in Anspruch zu nehmen. Danach erlischt die Zulassung und das Assessment muss erneut absolviert werden.
- 10.8 Bei unzureichender Teilnehmerzahl kann der Direktor den Lehrgang bis spätestens 2 Monate vor dessen Beginn absagen. Die Absage des Lehrgangs entbindet den Teilnehmenden von allen Zahlungsverpflichtungen. Allfällig geleistete Zahlungen werden zurückerstattet. Die Universität St. Gallen ist ihrerseits in diesem Falle frei von jedweder Verpflichtung.
- 10.9 Gerichtsstand ist St. Gallen.

## 9 Unterschrift

Ich bestätige hiermit, alle Angaben wahrheitsgetreu und vollständig gemacht zu haben. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen. Ich bin mir bewusst, dass das berufsbegleitende Diplomstudium Logistikmanagement die vollständige Anwesenheit während der Studienmodule erfordert und dadurch eine zusätzliche zeitliche Belastung neben Familie und Arbeit darstellt.

Ort

Datum

Unterschrift

Alle Unterlagen sind elektronisch oder per Briefpost direkt an die Studienleitung zu senden. Die Adresse lautet:

**Universität St.Gallen**  
Berufsbegleitendes Diplomstudium Logistikmanagement  
Dr. Thorsten Klaas-Wissing  
Lehrstuhl für Logistikmanagement  
Dufourstrasse 40 a  
CH-9000 St.Gallen  
Schweiz  
thorsten.klaas@unisg.ch